

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze**

eingereicht von: Romana Heuberger namens der FDP-Fraktion

am: 9. März 2021

Geschäftsnummer: 2021.11

---

Am 7. März 2021 hat die Bevölkerung der Stadt Winterthur dem Gestaltungsplan Eichwaldhof zugestimmt. Die Erschliessung des Quartiers ist jedoch nicht befriedigend gelöst. Auch das Gebiet Neuhegi-Grüze, wo bereits seit 1995 intensiv gebaut wird, ist immer noch nicht der Entwicklung entsprechend für den MIV erschlossen.

Das Baudepartement hat im Abstimmungskampf zum Gestaltungsplan Eichwaldhof betont, dass die Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze auch eine Lösung für das gesamte Quartier Eichwaldhof bringen wird. Anlässlich der Fragestunde im September 2020 hatte ich darum gebeten, der Stadtrat möge die wichtigsten Meilensteine für die Realisierung der Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze bekanntgeben. Leider ist die zuständige Stadträtin bei der Beantwortung der Frage nicht auf den Zeitplan und die Meilensteine des Projektes eingegangen. Klar ist, dass es in einem solch grossen Projekt Verschiebungen geben kann. Trotzdem sind wir davon überzeugt, dass die wichtigsten Meilensteine definiert und ein grober Terminplan vorhanden sein muss. Gemäss Stadtrat habe dieses Projekt oberste Priorität.

Ich bitte den Stadtrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Wie sieht der Terminplan mit den wichtigsten Meilensteinen für die Umsetzung der Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze aus?
- 2) Wieviel personelle Ressourcen (intern und extern) werden seitens der Stadt für das Projekt Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze eingesetzt?
- 3) Hat der Stadtrat mit dem kantonalen Amt für Verkehr bzw. dem Amt für Mobilität geklärt, ob der Kanton die gesamte Planung der im Richtplan eingetragenen Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze übernehmen würde, damit das Projekt beschleunigt und allenfalls kostengünstiger für die Stadt realisiert werden kann?
  - Wenn Ja, was war die Antwort des Kantons?
  - Wenn Nein, warum nicht und gedenkt die Stadt dies nachzuholen?
- 4) Ist der Stadtrat bereit, mit dem Kanton zu klären, ob die Erschliessung des Quartiers Eichwaldhof in der Zwischenphase (allenfalls als Provisorium) bis zum Bau der Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze quartierverträglicher gestaltet werden kann?
- 5) Gemäss dem Projekt Winterthur 2040 fehlt für die Erschliessung im Süd-Osten eine direkte Erschliessung ab und zur Autobahn. Hat der Stadtrat auf der Basis des Projektes Winterthur 2040 mit dem Kanton abgeklärt, ob die Idee einer Südost-Tangente der Autobahn mit gleichzeitiger Verbesserung der Erschliessung auch von Seen und des unteren Tösstals sowie Entlastung der Altstadttangente wieder aufgenommen werden und wie dies in der Planung der Erschliessungsstrasse Neuhegi-Grüze vorausschauend berücksichtigt werden könnte?